



Verfolgungswahn 2026

Segelanweisungen / Sailing Instructions

Version: 31.05.2026 14:16

1. Regeln

Es gelten:

- 1.1 Die Wettfahrtregeln Segeln der ISAF 2025 – 2028 (WR), einschliesslich aller Zusätze von Swiss Sailing.
- 1.2 Die Ausschreibung und die Segelanweisungen der SVT.
- 1.3 Die Klassenvorschriften der betreffenden Klasse.
- 1.4 Das Binnenschiffahrtsgesetz (BSG) und der Binnenschiffahrtsverordnung (BSV) und seine lokalen Ergänzungen.

2. Mitteilungen an Teilnehmer

- 2.1 Mitteilungen an die Teilnehmer werden über die SVT Regatta App unter News kommuniziert (<https://svt.sunsetrace.online/news>) und zusätzlich per SMS/E-Mail notifiziert. Teilnehmer werden empfohlen, regelmäßig die App zu überprüfen und ihre Kontaktdaten aktuell zu halten.

3. Änderungen der Segelanweisungen

- 3.1 Änderungen der Segelanweisungen werden über die SVT Regatta App in der Sektion Dokumente bereitgestellt und in den News kommuniziert. Alle angemeldeten Teilnehmer erhalten eine SMS- und E-Mail-Benachrichtigung bei Änderungen und wichtigen Mitteilungen.

- 3.2 Die aktuellsten Dokumente sind jederzeit verfügbar unter:
<https://svt.sunsetrace.online/regatten>

4. Signale an Land

- 4.1 Signale an Land werden am Fahnenmast, welcher sich auf dem Floss des SVT Clubhauses befindet, gesetzt.

5. Regattabahn

- 5.1 Kursart (siehe Kurskarte): Viereck - SVT Thalwil - Strandbad Oberrieden - SYH Herrliberg - Strandbad Küsnacht - SVT Thalwil
- 5.2 Bahnmarken sind:
- Roboboje mit Orangen Wimpel.
 - Vor der SVT (SVT Boje).
 - Vor Strandbad Oberrieden (Oberrieden Boje).
 - Vor dem SYH (SYH Boje).
 - Vor Strandbad Küsnacht (Küsnacht Boje).
- 5.3 Die Bahnmarken sind Backbord zu lassen und es muss solange der Kurs in der Reihenfolgen abgefahren werden, bis das Ziel um 16:00 öffnet.

6. Start

- 6.1 Start ist bei der Seglervereinigung Thalwil (SVT) zwischen der SVT Boje und dem Floss des SVT's wo ein Flaggenmast angebracht wird.
- 6.2 Gestartet wird immer Richtung Oberrieden egal von wo der Wind kommt.
- 6.3 Verfolgungsstart-Format: Jedem Teilnehmer wird eine Startzeit beim Anmelden in der SVT Regatta Application zugewiesen und ist verantwortlich für ordnungsgemässen Start zur korrekten Startzeit.
- 6.4 Das individuelle Startsignal ist die CEST-Zeit gemäss <https://time.is/CEST>
- 6.5 Frühstart: 15 Minuten Zeitstrafe ohne Anhörung.

6.6 Startzeit Berechnung: $\text{Startzeit} = \text{ErsterStart} + \text{Dauer}/100$
(YardstickLangsamstes - Yardstick) Annahmen:

- Erster Start: 13:00
- Yardstick Langsamstes Boot = 125
- Dauer = 3h

7. Ziel

- 7.1 Um 16:00 wird an der nächstliegenden Bahnmarke vor dem Führenden eine Ziellinie gelegt.
- 7.2 Ziel ist zwischen dieser Bahnmarke und Flaggenmast des RC-Bootes mit blauer Flagge.

8. Zeitlimit

- 8.1 Boote die bis 17:15 nicht im Ziel sind werden als DNF gewertet.

9. Proteste und Strafen

- 9.1 Boote die beabsichtigen zu protestieren, müssen dies anschliessend an den Zieldurchgang, bzw. so bald als möglich nach Aufgabe der Wettfahrt, beim Wettfahrtskomitee mit Angabe des Protestgegners anmelden (Ergänzung der Regel 61).
- 9.2 Proteste sind schriftlich mittels offiziellen Formularen abzufassen und im SVT innerhalb der Protestfrist einzureichen (Ergänzung der Regel 61.2).
- 9.3 Die Protestfrist beträgt 60 Min nach dem Zieldurchgang des letzten Bootes, bzw. dem Abbruch der letzten Wettfahrt des Abends.
- 9.4 Über Ort und Zeit der Protestverhandlung entscheidet das Schiedsgericht.

10. Wertung

- 10.1 Verfolgungswettfahrt. Wertung in Zielreihenfolge für Einhand, Zweihand und Crew Boote.
- 10.2 Rangverkündigung ca. 19:00 während der After-Party im SYH.

- 10.3 Boote, die aufgeben, müssen das RC per SMS (+41 79 310 1447) informieren (Bootsname, Segelnummer, Aufgabe).

11. Preise

11.1 Preise für:

- Einhand
- Zweihand
- Crew Boote

12. Sicherheit

- 12.1 Es liegt in der alleinigen Verantwortung jedes Teilnehmers, zu entscheiden, ob er/sie startet, eine Wettfahrt fortsetzt und beendet oder gegebenenfalls aufgibt (WR Regel 4).
- 12.2 Ein Boot, das die Wettfahrt aufgibt, muss dies unverzüglich dem Wettfahrtkomitee bekanntgeben.
- 12.3 Auf Jollen ist das Tragen von Persönlichen Auftriebsmitteln für die ganze Mannschaft immer obligatorisch.
- 12.4 Bei der Signalisation durch das Wettfahrtkomitee (Flagge Y), bei Sturmvorwarnung (oranges Blinklicht mit 40 Intervallen pro Minute) oder Sturmwarnung (oranges Blinklicht mit 90 Intervallen pro Minute) ist das Tragen von Rettungswesten für die ganze Mannschaft auf allen Booten obligatorisch.
- 12.5 Zuwiderhandlung gegen diese Vorschrift hat eine sofortige Disqualifikation ohne Verhandlung zur Folge.

13. Kurskarte

